

GESCHÄFTSSTELLE MEHRFACHNUTZUNG NEWSLETTER

AUSGABE 03 / 2022



EDITORIAL

Liebe Leser:innen!

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu und damit auch die Pilotphase der Geschäftsstelle Mehrfachnutzung. Idee und Ziel des einjährigen „Probetriebs“ war es, herauszufinden, inwieweit ein gezieltes Serviceangebot die Bezirksämter noch besser bei der Planung und Umsetzung von MFN-Projekten unterstützen kann.

Mit Beginn der gemeinsamen Arbeit wurde schnell deutlich, dass das Interesse an fachlichem Austausch bei vielen Mitarbeitenden in den Projekten groß ist. Auch der Bedarf an Unterstützung bei MFN-spezifischen Aufgaben und Fragestellungen war und ist vorhanden.

Daher plant das Referat I A der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen die Geschäftsstelle MFN im Jahr 2023 zu verstetigen. Die Ergebnisse einer derzeit laufenden Evaluation (siehe auch „Aktuelles“) werden dabei in die Arbeitsplanung für das kommende Jahr einfließen, so dass das Aufgabenprofil der Geschäftsstelle eng an die Bedarfe angepasst bleibt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Ihnen herzlich für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen, das Sie uns entgegen gebracht haben, bedanken.

Was bereits geplant ist: Auch im nächsten Jahr soll es wieder eine Exkursion geben, mit der spannende und tiefgehende Einblicke in die Vielfalt der Berliner MFN-Projekte möglich werden. Auch die enge Begleitung der Modellprojekte soll fortgeführt werden. Ein neuer inhaltlicher Schwerpunkt wird voraussichtlich das Thema Öffnung von Schulen für die Mehrfachnutzung sein.

Über das letzte Treffen der AG Finanzierung können Sie sich in dieser Ausgabe in der Rubrik „Rückblicke“ informieren. Hier wird auch über ein Treffen zu Betrieb und Organisation von MFN-Standorten mit Fragen zur Abbildung von MFN in der KLR berichtet. Im Anschluss finden Sie die laufende Evaluation der Geschäftsstelle sowie Neuigkeiten zur MFN-Projektdatenbank. Zu einem Modellprojekt geben wir Ihnen ebenfalls ein aktuelles „Update“. Den Abschluss bildet dieses Mal ein Gastbeitrag zum Soziale Infrastruktur-Flächeninformationssystem, kurz SoFis.

Wir wünschen Ihnen einen guten Jahreswechsel, bleiben Sie gesund und mit uns in Kontakt!

Ihr Team der Geschäftsstelle Mehrfachnutzung.

P.S. [Hier](#) können Sie sich für den Newsletter-Verteiler anmelden und frühere Ausgaben herunterladen.

RÜCKBLICK

2. TREFFEN DER AG FINANZIERUNG - FOKUS: PLANUNG UND BAU

Im zweiten AG-Treffen am 14.10.2022 erhielten die Teilnehmer:innen von der Senatsverwaltung für Finanzen wichtige Grundlageninformationen und Anregungen für die Finanzierungsplanung von MFN-Vorhaben mit Investitionsmitteln des Landes Berlin. Relevante Aspekte sind hier u.a. das Verfahren zur Priorisierung von Vorhaben durch die Senatsfachverwaltungen und der Stellenwert des Erläuterungsberichtes bei der Anmeldung.

Städtebaufördermittel sind für MFN-Vorhaben in den entsprechenden Kulissen grundsätzlich gut geeignet. Allerdings können u.a. die hohen Gesamtkosten von MFN-Maßnahmen eine Herausforderung sein, wenn diese das mögliche Fördervolumen der Programme überschreiten.

Grundsätzlich wird für eine Anmeldung von MFN-Projekten empfohlen, dass das Vorhaben bereits ämterübergreifend abgestimmt ist und eine federführende Ansprechperson benannt ist.

Die detaillierten Ergebnisse der AG-Treffen werden für einen Wissenstransfer aufbereitet und als Aktualisierung der Arbeitshilfen im Werkzeugkoffer (http://intranetstadtwohn.senstadt.verwalt-berlin.de/org/abt_01/1a/si_main/mfn_main/mfn_praxis/Documents/MFN_Toolbox_Gesamt.pdf) 2023 an alle interessierten Mitarbeiter:innen der Bezirks- und Senatsverwaltungen weitergegeben.



Abb. 1: Treffen der AG Finanzierung © STATTBÄU

3. TREFFEN DER AG FINANZIERUNG - FOKUS: KLR UND BETRIEB

In kleiner Runde trafen sich am 01.12.2022 Bezirksamtsmitarbeiter:innen aus den Bereichen FM, SPK, Steuerungsdienst, Stadtplanung und Jugend, um sich über den Betrieb von MFN-Projekten auszutauschen. An zwei Beispielen wurden Themen wie Organisationsmodelle, Standortmanagement, Finanzierung und Abbildung in der KLR erörtert. Anhand der Planungen zum Bürgerhaus Alt-Treptow erläuterten Frau Tobies und Frau Kraus die Rahmenbedingungen und Fragestellungen an den Betrieb eines MFN-Projekts. Im Anschluss berichtete Frau Zabel aus Pankow von ihren

langjährigen Erfahrungen mit dem Betrieb des [Bucher Bürgerhauses](#). Im Laufe des Termins entwickelte sich ein reger kollegialer Austausch aus dem die Anwesenden viel für ihre Arbeit mitnehmen konnten.

Auch die Ergebnisse der KLR-Runde werden dokumentiert und fließen in die Aktualisierung der Arbeitshilfen im Werkzeugkoffer (http://intranetstadtwohn.senstadt.verwalt-berlin.de/org/abt_01/1a/si_main/mfn_main/mfn_praxis/Documents/MFN_Toolbox_Gesamt.pdf) ein.

AKTUELLES



DIE ARBEIT DER GESCHÄFTSSTELLE WIRD AUSGEWERTET

Zum 31. Dezember 2022 endet die Pilotphase der Geschäftsstelle Mehrfachnutzung und soll im kommenden Jahr verstetigt werden. Mit Workshops und Arbeitsgruppen, der Begleitung von Modellprojekten, einer Projektdatenbank, Arbeitshilfen aus dem „Werkzeugkoffer“, einer Exkursion und Einzelberatungen wurden Mitarbeitende in den Berliner Bezirken in diesem Jahr bei der Umsetzung von MFN-Projekten unterstützt.

Im Rahmen einer Evaluierung der Pilotphase wurde reflektiert, ob die bisher genutzten Instrumente und Formate geeignet waren und fortgeführt werden sollten und welche zusätzlichen Angebote hilfreich wären, um Mehrfachnutzungen zu befördern.

Zur Auswertung des bisherigen Serviceangebots erfolgte im Oktober und November eine Online-Umfrage, an der mehr als 100 Mitarbeitende der Bezirke sowie der Senatsverwaltungen teilgenommen haben. Die Kooperationspartner:innen der Modellprojekte wurden in leitfadengestützten Interviews nach ihren Erfahrungen und Wünschen befragt.

Ziel der Evaluation ist es, das Aufgabenprofil der Geschäftsstelle im Jahr 2023 noch enger an die Bedarfe der MFN-Projektbearbeiter:innen anzupassen und somit verstärkt Mehrfachnutzungen in Berlin zu fördern.

Erste Ergebnisse Online-Umfrage

- Nicht alle Angebote der Geschäftsstelle sind bzw. waren bekannt
- Besonders hilfreich: Arbeitshilfen (Werkzeugkoffer) und Exkursion zu MFN-Projekten
- Förderung/Finanzierung und MFN von Schulen sind Schwerpunktthemen
- Unterstützung/Beratung durch die Geschäftsstelle wird in allen Arbeitsphasen gewünscht, auch beim Austausch zwischen Bezirks- und Senatsverwaltungen
- Eine positive Haltung gegenüber MFN ist in den Bezirken vorhanden, zur Bearbeitung fehlen aber häufig personelle Kapazitäten und funktionierende Arbeitsstrukturen

NEUES VON DER MFN-PROJEKTDATENBANK IM INTRANET

Rund 50 Mehrfachnutzungprojekte in allen Berliner Bezirken konnten inzwischen in der Projektdatenbank erfasst werden. Als Mitarbeitende der Verwaltung bekommen Sie hier einen schnellen Überblick über die Projekte und deren Ansprechpartner:innen.

Link zur Projektdatenbank:

http://intranetstadtwohn.senstadt.verwalt-berlin.de/org/abt_01/1a/si_main/mfn_main/mfn_db/Seiten/default.aspx

Neu ist ein [Benutzerhandbuch](#), das mit anschaulichen Abbildungen u. a. zeigt, wie gezielt nach Projekten gefiltert werden kann. Das Benutzerhandbuch sowie weitere Informationen sind auf der Intranetseite der SenSBW zu finden.

Zu welchen Merkmalen gibt es Informationen?

- Neubau | Weiterentwicklung Bestand
- Nutzungen gemäß PRISMA-Kategorien
- Detaillierte Informationen zur Nutzung
- Gebäude | Freifläche | Campus
- Finanzierung: Investitionsplanung, Städtebauförderung, SIWANA | Schulbauoffensive | andere
- Ggf. Links zu weiteren Informationen
- Ansprechpartner:in

Ihr Projekt ist nicht dabei?

Melden Sie sich bei uns:

mehrfach@stattbau.de

Tel: +49 30 69081-333

MODELLPROJEKTE

WAS GIBT ES NEUES?

Sömmeringstraße - Neubau für Kita, Schule und Nachbarschaft

Das Projekt Sömmeringstraße schreitet mit großen Schritten voran: Das Vorhaben hat eine Finanzierungszusage im Rahmen des Investitionsprogramms des Landes Berlin erhalten - ab 2024 werden Mittel für den Bau bereitgestellt. Bereits im Januar des kommenden Jahres kommen alle beteiligten Fachämter und weiteren Nutzer:innen zu einem Workshop zusammen, um Vision und Nutzungskonzept für Campus und Neubau zu entwickeln. Auch die am Bau Beteiligten kommen im Januar zusammen, um den straffen Zeitplan des Planungsprozesses einzuhalten - schon im kommenden Jahr soll die Bauplanungsunterlage eingereicht und geprüft sein.



Abb. 2: Grundstücke Sömmeringstraße 29 (Ausschnitt) © SenSBW

Turmstraße 22 - Neubau für die Senatsjustizverwaltung mit öffentlicher Bibliothek

Die Planungen für den Kombinationsbau, in dem Räumlichkeiten der Justizverwaltung und eine Stadtteilbibliothek untergebracht werden sollen, müssen vorerst ruhen. Aufgrund einer veränderten Prioritätensetzung bei den Bau- und Sanierungsvorhaben im Aufgabenbereich der Justiz stehen im Investitionsprogramm des Landes Berlin im Zeitraum 2022-2026 voraussichtlich keine Mittel zur Finanzierung des Vorhabens an der Turmstraße zur Verfügung. Sobald die Finanzierung gesichert ist, sollen die Planungen fortgeführt werden.



Abb. 3: Luftbild von der Turmstraße © Orthofotografie: Geoportal Berlin, 14.12.2022

SOFIS

SOZIALE INFRASTRUKTUR-FLÄCHENINFORMATIONSSYSTEM

ALLE INFORMATIONEN ZUR RÄUMLICHEN PLANUNG DER SOZIALEN INFRASTRUKTUR AN EINEM ORT!

Planung braucht Daten – das gilt für alle räumlichen Planungen, auch die der sozialen Infrastruktur. Welche Kitas gibt es im Stadtteil X und ist das ausreichend für die Anzahl der Kinder, die dort wohnen? Wie wird sich dieser Teil der Stadt entwickeln und welche Infrastrukturangebote brauchen wir dort in fünf oder zehn Jahren? Wo findet sich noch eine öffentliche Fläche, auf der eine neue Bibliothek entstehen könnte? Gibt es in der Umgebung eine Schule oder eine Kultureinrichtung, in die die Bibliothek und eine neue Musikschule mit einziehen könnten? Zur Beantwortung dieser Fragen benötigen die zwölf Bezirke und die jeweiligen Senatsfachverwaltungen Datengrundlagen. Diese müssen vor allem aktuell, einheitlich und abgestimmt (sprich verbindlich) sein.

Das Flächeninformationssystem der sozialen Infrastruktur (kurz SoFIS) ist der Ort, an dem all diese Daten für die Berliner Verwaltung zentral bereitgestellt werden. Betrieben wird SoFIS vom Referat I A der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen. Die Daten werden bei verschiedenen Stellen (bspw. der Senatsverwaltung für Kultur und Europa) eingesammelt, harmonisiert und aufbereitet, indem bspw. eine interaktive Karte zu den Bibliotheksstandorten erstellt wird. Bezirke und andere Senatsverwaltungen können diese aufbereiteten Daten im SoFIS analysieren und bei Bedarf in ihre eigenen Geoinformationssysteme einbinden.



Abb. 4: Prinzipskizze SoFIS



Das SoFIS unterstützt insbesondere die Fortschreibung der Sozialen Infrastruktur-Konzepte (SIKo) in den Bezirken (siehe Ausgabe 02/2022).

Aber auch die Projektdatenbank MFN (siehe S. 4) wird über SoFIS bereitgestellt. Für die Mitarbeiter:innen der Berliner Verwaltung, die sich mit sozialer Infrastruktur beschäftigen, lohnt sich also einmal ein Blick in das Informationssystem.

„Startseite“ des SoFIS ist das so genannte [Infoportal Soziale Infrastruktur](#), kurz IPSI. Hier sind alle vorhandenen Informationen aufgelistet: Daten zu den einzelnen Einrichtungen der sozialen Infrastruktur, Daten zum Einwohnerbestand und der Bevölkerungsprognose, Prozessinformationen und Planungsgrundlagen zur SIKo-Fortschreibung, Softwaretools und Anleitungen bspw. für die Flächen- und Maßnahmenplanungen in den Bezirken, die Ergebnisse der SIKo 2016 und natürlich die Projektdatenbank MFN!

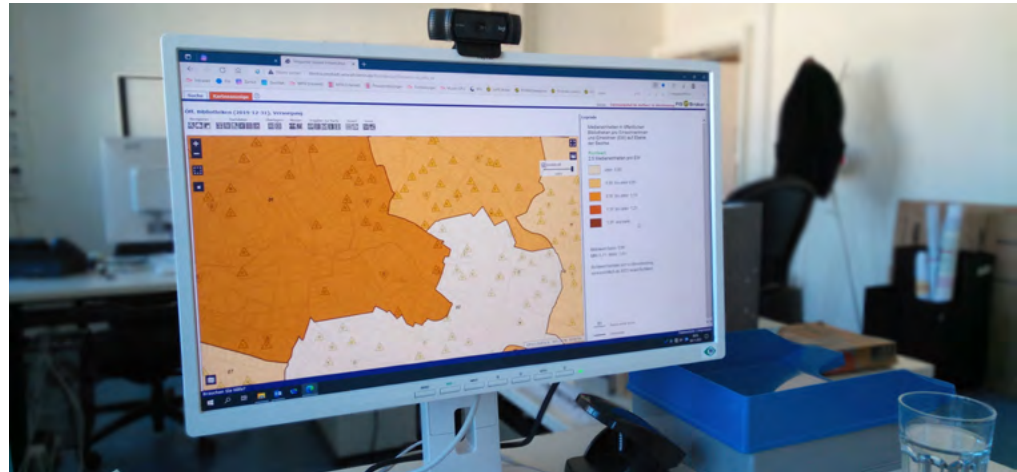


Abb. 5: Überlagerung von verschiedenen Daten der Sozialen Infrastruktur in SoFIS (hier Versorgungsbilanz der öffentlichen Bibliotheken und Schulstandorte)



Abb. 6: Screenshot IPSI

IMPRESSUM

Geschäftsstelle Mehrfachnutzung

Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
Referat I A Stadtentwicklungsplanung

STATTBAU GmbH

Hermannstraße 182 | 12049 Berlin
Tel.: +49 30 690 81 - 333 | Fax: - 111

Redaktion: C. Cremer (V.i.S.d.P), M. Buschke, M. Tegeler, I. Wegner, R. Stricker
www.stattbau.de

Bildrechte:

Header S. 2, 3, 4: Christian Muhrbeck

Titelbild und Header S. 5: STATTBAU GmbH

Header S. 6, 7: SenSBW, Referat I A

Newsletter abonnieren:

<https://www.stattbau.de/geschäftsfelder/stadtberatung/geschäftsstelle-mehrfachnutzung>

Für Projektinhalte innerhalb des Newsletters ist die/der jeweilige Autor:in verantwortlich. Die Artikel stellen die Meinung dieses/ dieser Autor:in dar und spiegeln nicht grundsätzlich die Meinung der Geschäftsstelle Mehrfachnutzung. Bei einer Verletzung von fremdem Urheberrecht oder sonstiger Rechte, ist auf die Verletzung per E-Mail hinzuweisen. Bei Bestehen einer Verletzung wird diese umgehend beseitigt.

Kontakt: mehrfach@stattbau.de

Dezember 2022